



S t a d t M e e r b u s c h

Abwasserbeseitigung

Gebührenkalkulation

Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr

2014

aufgestellt am 25.09.2013

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Schmutzwassergebühren.....	4
1.1. Berechnung des Gebührensatzes.....	4
1.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss.....	4
1.2. Umlagefähige Kosten.....	5
1.2.1. Ergebnisvortrag.....	5
1.3. Umzulegende Kosten.....	5
1.4. Kostendeckung.....	5
1.5. Wassermengen.....	6
2. Niederschlagswassergebühren.....	7
2.1. Berechnung des Gebührensatzes.....	7
2.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss.....	7
2.2. Umlagefähige Kosten.....	8
2.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage.....	8
2.2.2. Ergebnisvortrag.....	8
2.3. Umzulegende Kosten.....	8
2.4. Kostendeckung.....	8
2.5. Versiegelte, abflusswirksame Flächen.....	9
3. Erläuterungen.....	10
3.1. Allgemeines.....	10
3.2. Einzelne Kostenarten.....	11
3.2.1. Personalkosten.....	11
3.2.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten.....	11
3.2.3. Klärkosten.....	12
3.2.3.1 Klärkostenanteil Kläranlage Düsseldorf-Nord.....	12
3.2.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk.....	12
3.2.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“.....	12
3.2.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe.....	13
3.2.4.1 Private Grundstücksentwässerungsanlagen.....	13
3.2.4.2 Inkassokosten.....	13
3.2.4.3 Abwasserabgabe.....	14

3.2.5.	Innere Verrechnungen	15
3.2.6.	Kalkulatorische Kosten.....	15
3.2.6.1	Abschreibung der Anlagen.....	15
3.2.6.2	Verzinsung des Anlagekapitals	16
3.2.6.3	Abzugskapital	16
3.3.	Entnahme Rücklage zum Gebührenaussgleich	16

Anlagen

1. Gebührenkalkulation 2014
2. Wassermengen
3. Versiegelte, abflusswirksame Flächen
4. Personalkosten
5. Klärkosten
6. Abwasserabgabe
7. Innere Verrechnungen
8. Kalkulatorische Kosten - Gesamtübersicht -
9. Kalkulatorische Kosten, Vergleich 2013 mit 2014
10. Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Abwassergebühren 2014

1. SCHMUTZWASSERGEBÜHREN

1.1. Berechnung des Gebührensatzes

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Wegen der Nachrangigkeit der Steuererhebung nach § 3 (Abs. 2) KAG NRW sind die Kosten der Schmutzwasserbeseitigung in voller Höhe durch die Gebühreneinnahmen zu decken.

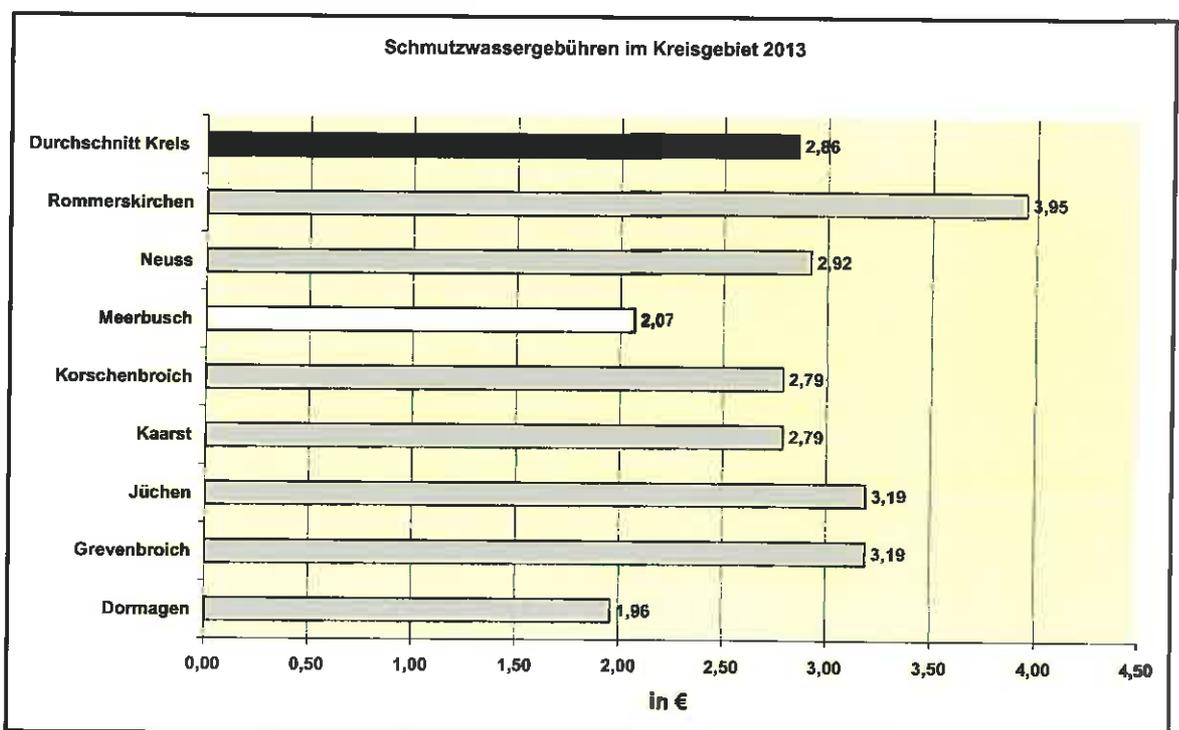
Die Gebührenkalkulation 2014 für das Schmutzwasser schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Umlagefähige Kosten	6.264.043,94 €
- Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
- Vortrag Betriebsergebnis Schmutzwasser 2011	108.229,70 €
- Vortrag Betriebsergebnis Schmutzwasser 2012	235.671,03 €
Gesamtkosten	5.920.143,21 €
Abwassermengen (= modifiziertes Frischwasser)	2.800.470 m ³
Gebühr	2,11 €/m³ (2013: 2,07 €)

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2014-)

1.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss

Nach einer Umfrage ergibt sich bei den Gemeinden im Kreisgebiet, in Bezug auf die Gebührensätze 2013, folgendes Bild:



Somit liegen die Schmutzwassergebühren der Stadt Meerbusch im Gebiet des Rhein-Kreises-Neuss unter dem Durchschnitt.

1.2. Umlagefähige Kosten

Kalkulation Vorj. 6 167 056,23 € Kalkulation 6 264 043,94 € Differenz +1,6%

Diese Kosten betragen 6.264.043,94 € und sind vom Grunde her verteilungsfähig, werden jedoch noch um den Vortrag der anteiligen Betriebsergebnisse aus Vorjahren bereinigt. Man spricht dann von den umzulegenden Kosten (siehe Ziff. 1.3).

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2014-)

1.2.1. Ergebnisvortrag

Auf Grund der Änderung des § 6 Abs. 2 KAG NRW besteht die Pflicht, erwirtschaftete Überdeckungen innerhalb von vier Jahren (bisher drei Jahre) vorzutragen; Unterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes vorgetragen werden. Dementsprechend wird bei der Schmutzwasserbeseitigung das Betriebsergebnis 2012 der Schmutzwasserbeseitigung zu 100 % (235.671,03 €) und die bisher nicht verwendeten 50% des Überschusses 2011 (108.229,70 €) kostenmindernd in die Gebührenkalkulation 2014 eingestellt. Da in die Kalkulation 2015 voraussichtlich eine Entnahme aus der Sonderrücklage in Höhe von ca. 83.000,00 € einfließt, ist es angebracht, den Überschuss aus dem Betriebsergebnis 2012 vollständig zu verwenden.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2014-)

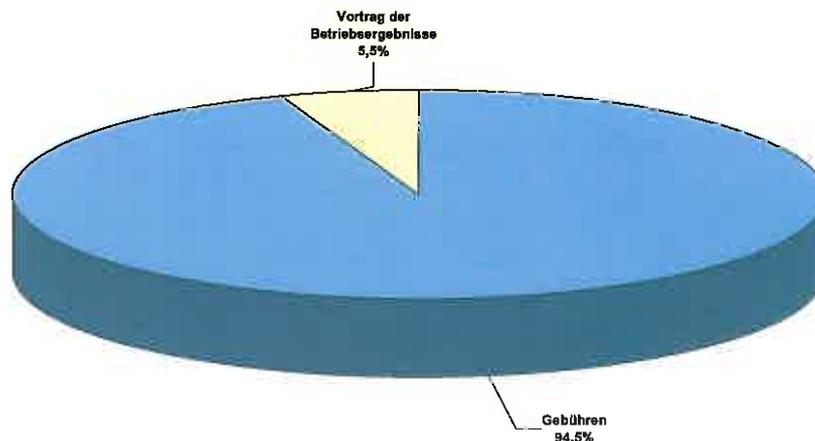
1.3. Umzulegende Kosten

Kalkulation Vorj. 5.806 402,74 € Kalkulation 5 920 143,21 € Differenz +2,0 %

Die sich nach dem Vortrag des Betriebsergebnisse 2011 und 2012 ergebenden umzulegenden Kosten betragen 5.920.143,21 €. In dieser Höhe werden Gebühreneinnahmen für die Schmutzwasserbeseitigung erwartet.

1.4. Kostendeckung

Die Kosten der Schmutzwasserbeseitigung werden wie folgt gedeckt:



1.5. Wassermengen

Kalkulation Vorj.	2 854 470 m ³	Kalkulation	2 800 470 m ³	Differenz	-54 000 m ³
-------------------	--------------------------	-------------	--------------------------	-----------	------------------------

Die Wassermengen – modifizierte Trinkwassermengen - , die als Gebührenmaßstab zur Berechnung des Gebührensatzes zu Grunde gelegt werden, sind anhand des voraussichtlichen Frischwasserverbrauchs ermittelt. Diese Schätzung erfolgt durch die wbm.

(siehe Anlage 2 - Wassermengen)

2. NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHREN

2.1. Berechnung des Gebührensatzes

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Wegen der Nachrangigkeit der Steuererhebung nach § 3 (2) KAG NRW sind die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung in voller Höhe durch die Gebühreneinnahmen zu decken.

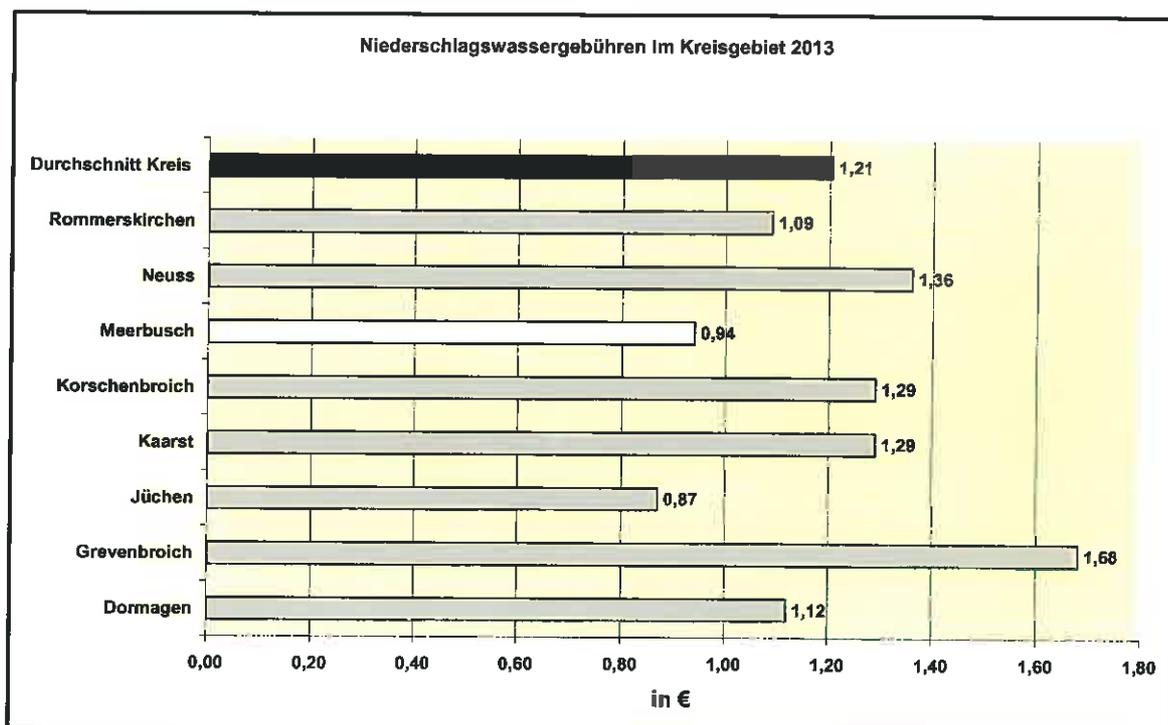
Die Gebührenkalkulation 2014 für das Niederschlagswasser schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Umlagefähige Kosten	5.004.255,00 €
- Entnahme aus der Rücklage	221.652,80 €
- Vortrag Betriebsergebnis Niederschlagswasser 2011	195.038,96 €
- Vortrag Betriebsergebnis Niederschlagswasser 2012	96.117,27 €
Gesamtkosten	4.491.445,97 €
versiegelte, abflusswirksame Flächen	4.871.790 m ²
Gebühr	0,92 €/m² (2013: 0,94 €)

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2014-)

2.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss

Nach einer Umfrage ergibt sich bei den Gemeinden im Kreisgebiet, in Bezug auf die Gebührensätze 2013, folgendes Bild:



Somit liegen die Niederschlagswassergebühren der Stadt Meerbusch im Gebiet des Rhein-Kreises-Neuss unter dem Durchschnitt.

2.2. Umlagefähige Kosten

Kalkulation Vorj 4 882 470,00 € Kalkulation 5 004 255,00 € Differenz +2,5 %

Diese Kosten sind vom Grunde her verteilungsfähig, werden jedoch noch um den Vortrag der anteiligen Betriebsergebnisse aus Vorjahren bereinigt. Man spricht dann von den umzulegenden Kosten (siehe Ziff. 2.3).

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2014-)

2.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage

Zum Ausgleich des Gebührenhaushaltes können aus der Sonderrücklage 221.652,80 € für die Niederschlagswasserbeseitigung entnommen werden. (Näheres siehe unter Pkt. 3.3.)

2.2.2. Ergebnisvortrag

Auf Grund der Änderung des § 6 Abs. 2 KAG NRW besteht die Pflicht, erwirtschaftete Überdeckungen innerhalb von vier Jahren (bisher 3 Jahre) vorzutragen; Unterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes vorgetragen werden. Um die Niederschlagswassergebühr möglichst stabil zu halten, erfolgt ein Vortrag des Betriebsergebnisses 2012 in Höhe von 30% (96.117,27 €). Die bisher nicht verwendeten 50% des Überschusses 2011 (195.038,96 €) werden kostenmindernd in die Gebührenkalkulation 2014 eingestellt.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2014-)

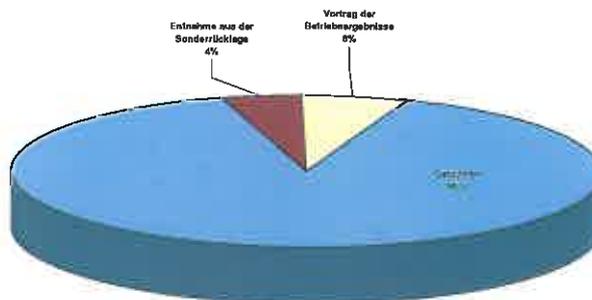
2.3. Umzulegende Kosten

Kalkulation Vorj 4.709 427,41 € Kalkulation 4 491 445,97 € Differenz -4,6 %

Die sich nach dem Vortrag der Betriebsergebnisse 2011 und 2012 ergebenden umzulegenden Kosten betragen 4.491.445,97 €. In dieser Höhe werden Gebühreneinnahmen für die Niederschlagswasserbeseitigung erwartet.

2.4. Kostendeckung

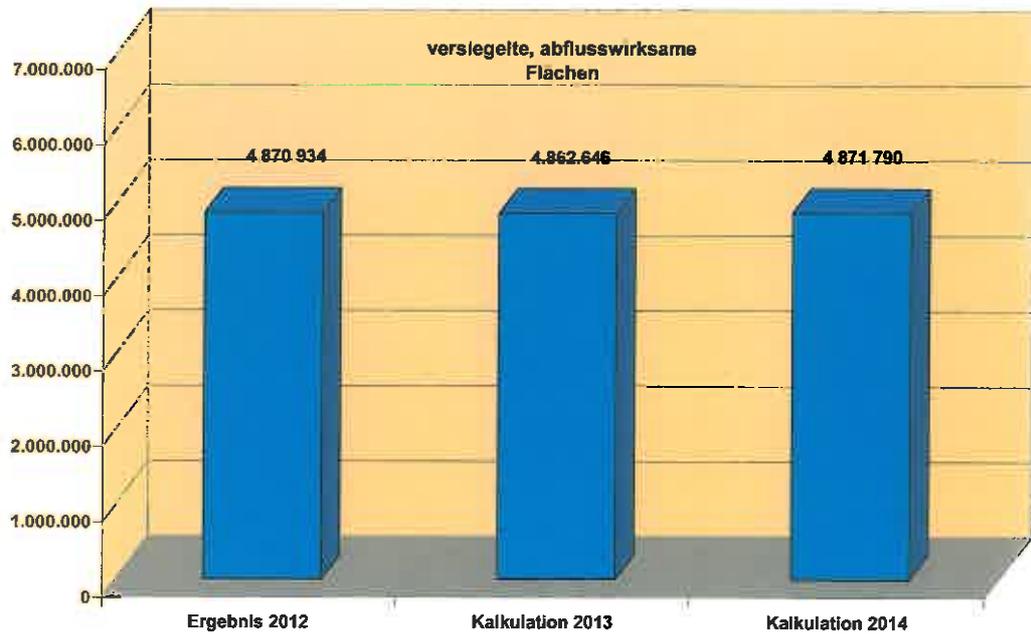
Die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung werden wie folgt gedeckt:



2.5. Versiegelte, abflusswirksame Flächen

Kalkulation Vorj. 4 862 646 m² Kalkulation 4 871 790 m² Differenz 9 144 m²

Die versiegelten, abflusswirksamen Flächen, welche als Verteilungsmaßstab zur Berechnung des Gebührensatzes zu Grunde gelegt werden, wurden zunächst durch Luftbilddauswertungen ermittelt. In die Kalkulation ist eine Anzahl von Aktualisierungen eingeflossen.



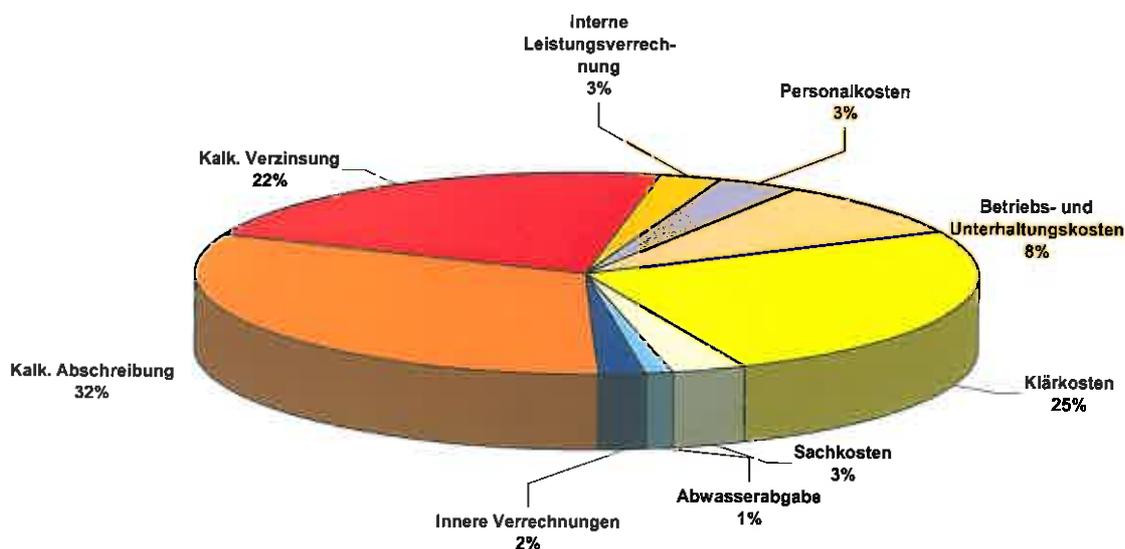
(siehe Anlage 3 – Versiegelte, abflusswirksame Flächen)

3. ERLÄUTERUNGEN

3.1. Allgemeines

Kalkulation Vorj. 11 049 526,23 € Kalkulation 11 268 298,94 € Differenz +2 %

Die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung belaufen sich auf 11.268.298,94 € und setzen sich aus folgenden Hauptkostenarten zusammen:



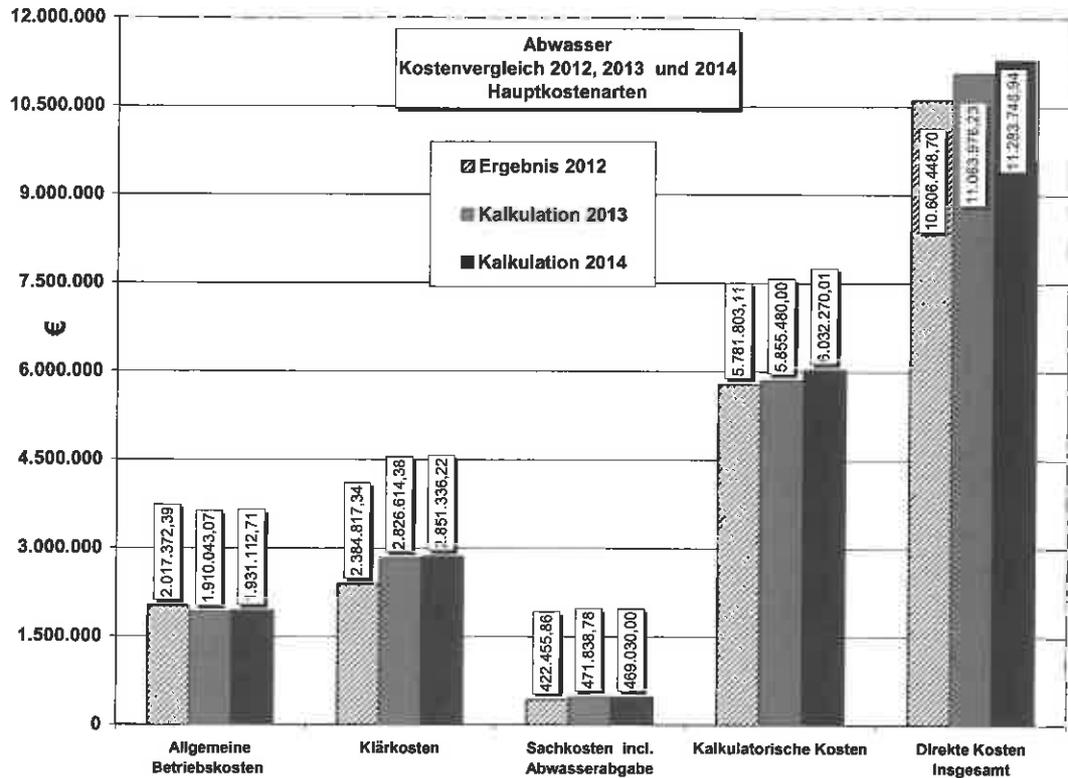
Die kalkulatorischen Kosten – Zinsen und Abschreibungen vom Anlagevermögen - sowie die Klärkosten – Klärwerk Düsseldorf-Nord – sind die größten Kostenfaktoren.

Von den Gesamtkosten entfallen auf die Schmutzwasserbeseitigung 6.264.043,94 € und auf die Regenwasserbeseitigung insgesamt 5.004.255,00 €. Die Aufteilung der jährlichen kalkulierten Kosten auf die Kostenträger Schmutzwasser und Regenwasser erfolgte anhand von gutachterlich ermittelten Verteilungsschlüsseln, wobei vor allem zwischen Betriebskosten und kalkulatorischen Kosten unterschieden wurde.

Die kalkulierten Kosten belaufen sich auf insgesamt	11.268.298,94 €	
und steigen gegenüber der Vorjahreskalkulation um	218.772,71 €	(+2,0 %)

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2014)

Im nachfolgenden Diagramm ist die Kostenentwicklung nach **Hauptkostenarten** dargestellt. [Die Personalkosten, die Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie die Kosten der „Inneren Verrechnung“ und der „Internen Leistungsverrechnung“ sind in den allgemeinen Betriebskosten enthalten.]



3.2. Einzelne Kostenarten

3.2.1. Personalkosten

Kalkulation Vorj. 432.957,07 € Kalkulation 367.388,71 € Differenz -15,1 %

Die Personalkosten sind um 65.568,36 € gegenüber der Vorjahreskalkulation gesunken. Die Personalkosten des Jahres 2012 wurden entsprechend der jährlich zu erwartenden Personalkostenerhöhung hochgerechnet.

Aufgrund von Personalveränderungen bleiben vakante Stellen einige Monate bzw. dauerhaft unbesetzt bzw. entfallen. Dieses führt zu rückläufigen Personalkosten.

(siehe Anlage 4 - Personalkosten)

3.2.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten

Kalkulation Vorj. 931.200,00 € Kalkulation 1.061.200,00 € Differenz +14,0 %

Zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten zählen hauptsächlich die Kosten für die Unterhaltung und Kontrolle

- ◆ des Kanalnetzes und
- ◆ der Sonderbauwerke.

Die Erhöhung dieser Kosten liegt zum größten Teil in der Steigerung der kalkulatorischen Kosten begründet. In den Jahren 2013 und 2014 werden einige umfangreiche Linersanie-

rungen durchgeführt, deren Abschreibung und Verzinsung im Kalkulationszeitraum beginnt.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2014)

3.2.3. Klärkosten

Kalkulation Vorj 2 826 614,38 €	Kalkulation 2 851 336 22 €	Differenz +0,9 %
---------------------------------	----------------------------	------------------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Kostenbeitrag für

- ◆ die Kläranlage Düsseldorf-Nord
- ◆ das Schneckenpumpwerk und
- ◆ die Entwässerung des Gebietes „Hoxdelle“

reduziert sich um 24.721,84 €. Die Kostenreduzierung betrifft hauptsächlich den Betriebskostenanteil der Kläranlage.

(siehe Anlage 5 - Klärkostenanteil)

3.2.3.1 Klärkostenanteil Kläranlage Düsseldorf-Nord

Kalkulation Vorj 2 745 000,00 €	Kalkulation 2 750.000,00 €	Differenz +0,2 %
---------------------------------	----------------------------	------------------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Anteil an den Betriebskosten der Kläranlage Düsseldorf-Nord zur Klärung des Meerbuscher Abwassers (Klärkostenanteil) erhöht sich nach den derzeit vorliegenden Prognosen der Stadt Düsseldorf von 0,5490 €/m³ im Jahre 2013 auf 0,55 €/m³ im Jahre 2014.

Bei den Abwassermengen, die die Stadt Meerbusch in die Kläranlage einleitet, wurde wie bei der Kalkulation 2013 eine Abrechnungsmenge in Höhe von 5.000.000,00 m³ angesetzt. Die Abwassermengen sind abhängig von den Niederschlagswassermengen und demzufolge nicht exakt vorhersehbar.

(siehe Anlage 5 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

3.2.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk

Kalkulation Vorj 50.000,00 €	Kalkulation 70 000,00 €	Differenz +40 %
------------------------------	-------------------------	-----------------

Der Betrag für die Kalkulation wurde aus der Prognose des Entwässerungsbetriebes der Stadt Düsseldorf übernommen. Grund für den Anstieg ist ein Umbau des Pumpwerkes mit einem Investitionsvolumen von 1,9 Mio. €. Infolgedessen steigt der Anteil der Abschreibungen und Verzinsung, den die Stadt Meerbusch für die Mitbenutzung des Pumpwerkes an die Stadt Düsseldorf zu tragen hat.

(siehe Anlage 5 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

3.2.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“

Kalkulation Vorj 31 614,38 €	Kalkulation 31 336 22 €	Differenz -0,9 %
------------------------------	-------------------------	------------------

Einige Grundstücke des Entwässerungsgebietes „Hoxdelle“ leiten ihr Abwasser in das Entwässerungssystem der Stadt Düsseldorf ein. Hier findet eine Veranlagung nach dem

getrennten Gebührenmaßstab, entsprechend der eingeleiteten Abwassermenge und der abflusswirksamen Grundstücksfläche statt. Auch das Straßenoberflächenwasser wird in das Düsseldorfer Entwässerungssystem eingeleitet. Der Kalkulation der voraussichtlich zu zahlenden Kanalbenutzungsgebühren liegt das Betriebsergebnis 2012 zugrunde.

(siehe Anlage 5 – Klärkostenanteil Ziff. B Gebühren Gebiet „Hoxdelle“)

3.2.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe

Kalkulation Vorj.	471.838,78 €	Kalkulation	469.030,00 €	Differenz	-0,6 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	--------

Die Sachkosten sinken um -2.808,78 € gegenüber der Vorjahreskalkulation. Zu den Sachkosten gehören

- ◆ die Inkassokosten (Gebühreneinzug)
- ◆ die Planungskosten
- ◆ die Verbandsumlage
- ◆ die Abfuhr u. Entsorgung priv. Grundstücksentwässerungsanlagen
- ◆ Kosten der Allgemeinen Entwässerungsplanung und
- ◆ die Abwasserabgabe.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2014)

3.2.4.1 Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Kalkulation Vorj.	21.400,00 €	Kalkulation	17.830,00 €	Differenz	-16,68 %
-------------------	-------------	-------------	-------------	-----------	----------

Seit dem 01.01.2002 werden auch die Eigentümer privater Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen für häusliches Abwasser) nicht mehr nach der tatsächlich abgefahrenen Menge Schlamm bzw. Grubeninhalte veranlagt, sondern entsprechend dem Frischwasserbezug zu Kanalbenutzungsgebühren herangezogen.

Die Kalkulation berücksichtigt das veränderte Entsorgungsverhalten der Grubenbesitzer. Nach aktuellen Schätzungen kann man davon ausgehen, dass im nächsten Jahr ca. 900 m³ Schlamm bzw. Grubeninhalte entsorgt werden müssen (Kalkulation 2013: 1.000 m³). Der Entsorgung durch den Abfuhrunternehmer liegt der aktuelle Preis von netto 8,90 €/m³ zugrunde. Für die Behandlung in der Kläranlage Düsseldorf wird der Preis von 9,25 € angesetzt. Die Kostenminderung für die Entsorgung von Schlamm und Grubeninhalten liegt in einer rückläufigen Entsorgungsmenge bei nahezu stabilen Preisen begründet.

(siehe Anlage 10 – Private Grundstücksentwässerungsanlagen)

3.2.4.2 Inkassokosten

Kalkulation Vorj.	181.300,00 €	Kalkulation	186.200,00 €	Differenz	+2,7 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	--------

Die Stadt Meerbusch bedient sich im Rahmen der Erhebung der Kanalbenutzungsgebühren der Dienste der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen als Inkassounternehmen. Diese stellen der Stadt die ihnen entstehenden Kosten pro Wasserzähler in Rechnung. Aufgrund der aktuellen Kalkulation der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH (wbm) und

der Wassernetz Osterath GmbH (WNO) steigen die Inkassokosten gegenüber der Vorjahreskalkulation um 4.900,00 €. Die Gebührenbescheide für Schmutzwasser werden aufgrund entsprechender Tendenzen in der Rechtsprechung seit 2011 unter dem Kopfbogen der Stadt Meerbusch getrennt von den Energiekostenabrechnungen der wbm und wno verschickt. Dadurch entstehen zusätzliche Druck- und Portokosten, die bis einschließlich 2012 dem Service Zentrale Dienste in Rechnung gestellt wurden, nun jedoch Bestandteil der Inkassokosten sind.

3.2.4.3 **Abwasserabgabe**

Kalkulation Vorj.	130.805,45 €	Kalkulation	130.000,00 €	Differenz	-0,6 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	--------

Die Abgabenhöhe hängt u.a. vom Schadstoffgehalt des Abwassers ab. Die Abgabe kann mit Investitionen zur Verbesserung des Klärverfahrens verrechnet werden.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

1.) **Abwasserabgabe für Schmutzwasser**

Kalkulation Vorj.	130.805,45 €	Kalkulation	130.000,00 €	Differenz	-0,6 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	--------

Die Höhe der Abwasserabgabe für Schmutzwasser ist abhängig von folgenden Faktoren:

- ◆ Menge des Abwassers
- ◆ Schadstoffgehalt des Abwassers
- ◆ Anrechnung von Investitionsmaßnahmen

Die Abwasserabgabe wird vom Land gegenüber der Stadt Düsseldorf geltend gemacht, welche ihrerseits mit der Stadt Meerbusch abrechnet.

Entsprechend der Prognose der Stadt Düsseldorf wurde die Abwasserabgabe mit insgesamt 130.000,00 € in die Kalkulation eingestellt.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

2.) **Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation**

Kalkulation Vorj.	0,00 €	Kalkulation	0,00 €	Differenz	0 %
-------------------	--------	-------------	--------	-----------	-----

Die Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus dem Trennsystem wird vom Land gegenüber der Stadt Meerbusch geltend gemacht. Berechnungsbasis für diese Abgabe sind die Einwohnerzahlen.

Da in den vergangenen Jahren regelmäßig dem Befreiungsantrag für Niederschlagswasser aus dem Trennsystem stattgegeben wurde, ist auch für 2014 damit zu rechnen, dass die Einleitung abgabefrei bleibt, weil die Voraussetzungen des § 75 Abs. 2 Landeswassergesetz erfüllt werden.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

3.) **Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischkanalisation**

Kalkulation Vorj.	0,00 €	Kalkulation	0,00 €	Differenz	0 %
-------------------	--------	-------------	--------	-----------	-----

Die Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus dem Mischsystem wird vom Land gegenüber der Stadt Düsseldorf geltend gemacht, welche ihrerseits mit der Stadt Meerbusch abrechnet. Berechnungsbasis für diese Abgabe sind die Einwohnerzahlen.

Da in den vergangenen Jahren regelmäßig dem Befreiungsantrag für Niederschlagswasser aus dem Mischsystem stattgegeben wurde, ist auch für 2014 damit zu rechnen, dass die Einleitung abgabefrei bleibt, weil die Voraussetzungen des § 75 Abs. 2 Landeswassergesetz erfüllt werden.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

3.2.5. **Innere Verrechnungen**

Kalkulation Vorj.	221 540,00 €	Kalkulation	217 390,00 €	Differenz	-1,9 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	--------

Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung werden Leistungen, die von anderen Bereichen der Stadtverwaltung für die Abwasserbeseitigung erbracht werden, in Rechnung gestellt. Die Kosten der „Inneren Verrechnung“ sinken gegenüber der Kalkulation 2013 um 4.150,00 € auf 217.390,00 €. Grundlage der Kalkulation ist das Betriebsergebnis 2012.

(siehe Anlage 7 – Innere Verrechnungen)

3.2.6. **Kalkulatorische Kosten**

Kalkulation Vorj.	5 855 480,00 €	Kalkulation	6.032 270,01 €	Differenz	+3 %
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	------

Die kalkulatorischen Kosten sind gegenüber der Vorjahreskalkulation um 176.790,01 € gestiegen. Sie setzen sich aus der kalkulatorischen Abschreibung und der kalkulatorischen Verzinsung zusammen.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.2.6.1 **Abschreibung der Anlagen**

Kalkulation Vorj.	3 486 660,00 €	Kalkulation	3 556 740,00 €	Differenz	+2 %
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	------

Die kalkulatorischen Abschreibungen werden nach dem **Wiederbeschaffungszeitwert** berechnet. Diese betriebswirtschaftliche Berechnungsmethode hat das OVG Münster mit Urteil vom 2.9.1999 als rechtmäßig anerkannt. Bei unterjährigem Erwerb (das Wirtschaftsgut wurde nicht im Dezember des Vorjahres erworben) wird nicht die volle Jahresabschreibung angesetzt, sondern nur für jeden angefangenen Monat 1/12 der Jahresabschreibung. Grundlage für die Abschreibungen 2014 ist das Ergebnis 2012. Die Maßnahmen, die voraussichtlich in den Jahren 2012 und 2013 fertiggestellt werden und der Abgang von Vermögensgegenständen aus der Abschreibung aufgrund des Ablaufes der Nutzungsdauer wurden bei der Kalkulation berücksichtigt. Der Preisindex von 2013 wurde auch für 2014 zur Berechnung der Wiederbeschaffungszeitwerte übernommen.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.2.6.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation Vorj 2 368 820,00 € Kalkulation 2 475 530,00 € Differenz +4,5 %

Die Zinsen werden nach dem Restbuchwert des **Anschaffungswertes** berechnet. Aufgrund der langfristig abgeschlossenen Kreditverträge der Stadt Meerbusch und der allgemeinen Zinsentwicklung auf dem Kreditmarkt, wird der Gebührenkalkulation ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 6 % zu Grunde gelegt. Bezogen auf das Kanalvermögen der Stadt Meerbusch und dessen Finanzierung durch Fremd- und Eigenkapital beträgt die durchschnittliche Verzinsung über einen Zeitraum von 36 Jahren 6,16%. Der der Kalkulation zugrunde liegende Zinssatz von 6 % liegt demzufolge unter dem tatsächlichen Zinssatz. **(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)**

3.2.6.3 Abzugskapital

Kalkulation Vorj 23 269 923,22 € Kalkulation 22 937 235,56 € Differenz -1,45%

Beiträge und Zuschüsse Dritter sind nach § 6 KAG NRW bei der Zinsberechnung unberücksichtigt zu lassen. Aus diesem Grund werden diese Finanzierungsmittel als Abzugskapital bezeichnet. Nach der Rechtsprechung des OVG Münster ist das Abzugskapital analog zu dem Anlagevermögen abzuschreiben und nur mit einem Restwert zu veranschlagen (U.v. 20.03.1997, AZ.: 9 A 1921/95).

Das abgeschriebene Abzugskapital sinkt um 332-687,66 €. Das Abzugskapital vermindert sich jährlich in Höhe der Abschreibungen und erhöht sich wiederum um das neu hinzukommende Abzugskapital.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.3. Entnahme Rücklage zum Gebührenaussgleich

Kalkulation Vorj 185 597,37 € Kalkulation 221 652,80 €

In der Rücklage stehen unter Berücksichtigung der noch bestehenden Verpflichtungen für Vorjahre 221.652,80 € zum Gebührenaussgleich für die Niederschlagswasserbeseitigung zur Verfügung.

Meerbusch, 25.09.2013



Hartl

Anlagen:

1. Gebührenkalkulation 2014
2. Wassermengen
3. Versiegelte, abflusswirksame Flächen
4. Personalkosten
5. Klärkosten
6. Abwasserabgabe
7. Innere Verrechnungen
8. Kalkulatorische Kosten - Gesamtübersicht -
9. Kalkulatorische Kosten, Vergleich 2013 mit 2014
10. Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Die Frischwassermenge, für die nur die halbe Schmutzwassergebühr bezahlt wird (Kleinkläranlagen mit wasserrechtlicher Erlaubnis), wird auch nur zur Hälfte als Abwassermenge zugrundegelegt.

Wasserbezug	insgesamt cbm	Schmutzwasser- entsorgung cbm	1/2 Gebühr cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.201.500	2.200.000	1.500	2.200.750
WNO GmbH	590.000	590.000		590.000
Zwischensumme	2.791.500	2.790.000	1.500	2.790.750
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	8.300	8.300		8.300
Gruben u. Kleinkläranlagen	1.420	1.420		1.420
Grundwasserabsenkungen	0	0		0
Zwischensumme	9.720	9.720	0	9.720
Summe	2.801.220	2.799.720	1.500	2.800.470

Zum Vergleich: 2012 Abrechnung

Wasserbezug	insgesamt cbm	Vollanschluss cbm	1/2 Gebühr cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.151.992	2.150.219	1.773	2.151.106
Wasserwerk KVV	588.116	588.116	0	588.116
Zwischensumme	2.740.108	2.738.335	1.773	2.739.222
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	8.129	8.129	0	8.129
Gruben u. Kleinkläranlagen	0	0	0	0
Grundwasserabsenkungen	0	0	0	0
Zwischensumme	8.129	8.129	0	8.129
Summe	2.748.237	2.746.464	1.773	2.747.351

Zum Vergleich: 2013 Kalkulation

Wasserbezug	insgesamt cbm	Vollanschluss cbm	1/2 Gebühr cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.251.500	2.250.000	1.500	2.250.750
WNO GmbH	594.000	594.000	0	594.000
Summe	2.845.500	2.844.000	1.500	2.844.750
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	8.300	8.300	0	8.300
Gruben u. Kleinkläranlagen	1.420	1.420	0	1.420
Grundwasserabsenkungen	0	0	0	0
Zwischensumme	9.720	9.720	0	9.720
Summe	2.855.220	2.853.720	1.500	2.854.470

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m ²
1. Private Flächen	
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	3.103.000
Zwischensumme	3.103.000
2. öffentliche Flächen	
städtische Erschließungsanlagen	1.617.144
Kreisstraßen	44.750
Land- und Bundesstraßen	106.416
Geismühle	480
Zwischensumme	1.768.790
Summe	4.871.790

Zum Vergleich: 2012 Abrechnung

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m ²
1. Private Flächen	
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	3.102.144
Zwischensumme	3.102.144
2. öffentliche Flächen	
städtische Erschließungsanlagen	1.617.144
Kreisstraßen	44.750
Land- und Bundesstraßen	106.416
Geismühle	480
Zwischensumme	1.768.790
Summe	4.870.934

Zum Vergleich: 2013 Kalkulation

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m ²
1. Private Flächen	
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	3.100.000
Zwischensumme	3.100.000
2. öffentliche Flächen	
städtische Erschließungsanlagen	1.611.000
Kreisstraßen	44.750
Landstraßen	106.416
Bundesstraßen	480
Zwischensumme	1.762.646
Summe	4.862.646

Personalkosten

Anlage 4

Zur Gebührenkalkulation

A Personalkosten											
Irfi Nr	Stellenplan Nr	Personalkosten in Euro	Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig		Anteil Investitionsbereich zu aktivieren		Betriebsfremde Kosten msg		Neutrale Rechnung insgesamt		Gebühren zsetzung insgesamt
			in %	Irfi Kosten in Euro	in %	Irfi Kosten in Euro	in %	in Euro	in Euro	in Euro	
1	050 00 0010	71.008,95	9%	6.390,81	20%	14.201,79	0%	0,00	14.201,79	20.592,60	
2	050 50 0010	71.437,98	6%	4.286,28	23%	16.430,74	0%	0,00	16.430,74	20.717,02	
3	050 50 0025	35.847,99	21%	7.528,08	25%	8.962,00	5%	1.792,40	10.754,40	18.282,48	
4	050 50 0040	34.619,38	1%	346,19	25%	8.654,85	0%	0,00	8.654,85	9.001,04	
5	050 51 0010	68.349,16	44%	30.073,63	50%	34.174,68	6%	4.100,94	38.275,52	68.349,15	
6	050 51 0030	70.000,00	0%	0,00	30%	21.000,00	0%	0,00	21.000,00	21.000,00	
7	050 51 0050	74.473,02	0%	0,00	70%	52.131,11	0%	0,00	52.131,11	52.131,11	
8	050 51 0060	73.805,03	0%	0,00	70%	51.663,52	0%	0,00	51.663,52	51.663,52	
9	050 51 0090	61.748,82	5%	3.087,44	95%	58.661,38	0%	0,00	58.661,38	61.748,82	
10	050 51 0100	51.579,00	50%	25.789,50	50%	25.789,50	0%	0,00	25.789,50	51.579,00	
11	050 53 0010	52.355,33	0%	0,00	80%	41.884,26	20%	10.471,07	52.355,33	52.355,33	
12	050 53 0020	55.581,30	0%	0,00	70%	38.906,91	30%	16.674,39	55.581,30	55.581,30	
13	050 53 0030	45.986,63	50%	22.993,32	0%	0,00	50%	22.993,32	22.993,32	45.986,64	
14	050 53 0040	67.071,42	100%	67.071,42	0%	0,00	0%	0,00	0,00	67.071,42	
15	050 53 0060	59.438,14	100%	59.438,14	0%	0,00	0%	0,00	0,00	59.438,14	
16	050 54 0010	93.062,83	10%	9.306,28	2%	1.861,26	0%	0,00	1.861,26	11.167,54	
17	050 55 0010	50.525,75	17%	8.589,38	0%	0,00	20%	10.105,15	10.105,15	18.694,53	
18	050 55 0020	39.316,90	75%	29.487,68	0%	0,00	0%	0,00	0,00	29.487,68	
19	050 55 0040	22.363,20	0%	0,00	0%	0,00	10%	2.236,32	2.236,32	2.236,32	
20	050 55 0050	25.364,45	0%	0,00	0%	0,00	10%	2.536,45	2.536,45	2.536,45	
21	050 55 0070	50.418,95	0%	0,00	0%	0,00	10%	5.041,90	5.041,90	5.041,90	
22	050 55 0080	55.000,00	0%	0,00	0%	0,00	10%	5.500,00	5.500,00	5.500,00	
23	050 51 0155	40.000,00	100%	40.000,00	0%	0,00	110%	44.000,00	44.000,00	84.000,00	
Summe		1.229.354,23		274.388,15		374.321,90		81.451,94	455.773,84	730.181,99	
Summe 2014		1.254.064,25	488%	279.903,35	610%	381.845,75	171%	83.089,12	464.934,87	744.838,28	

gebührenrelevante Personalanteile	488%
nicht geb. relev Anteile	781%
	1269%

B Zuflüssen an Pensions- und Beihilferückstellungen							
Irfi Nr	Stellenplan Nr	Gesamt-Anteil in %	Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig			Irfi Kosten in Euro	
			Pensionsrückstellungen	Beihilferückstellungen	Rückstellungen insgesamt		
1	050 00 0010	29%	31.788,50	7.694,00	39.482,50	12.253,19	
2	050 51 0010	100%	23.322,00	6.297,00	29.619,00	13.032,36	
3	050 51 0030	30%	10.136,25	11.182,00	21.318,25	0,00	
4	050 55 0010	37%	11.182,00	24.910,00	36.092,00	16.582,81	
5	050 55 0020	75%	43.089,00	2.528,00	45.617,00	45.617,00	
6	050 55 0040	10%	0,00	1.797,00	1.797,00	0,00	
7	050 55 0050	10%	5.609,00	2.543,00	8.152,00	0,00	
8	050 55 0070	10%	33.347,00	3.865,00	37.212,00	0,00	
Summe			152.473,75	60.816,00	219.289,75	87.485,36	

Summe A + B 367.308,71

Klärkostenanteil

Anlage 5 Zur Gebührenkalkulation

Klärkosten Düsseldorf			Abweichung 2013 zu 2014			
A	Kalkulation 2014	Wirtschafts- ergebnis 2012 zu 2014	Differenz 2012 zu 2014	Kalkulation 2013	in €	in %
1. Klärkostenanteil	Einleitungsmenge cbm	Kosten pro cbm				
	5.000.000,00	0,5500				
2. Schneckenpumpwerk - Mitbenutzung -						
	70.000,00		469.961,34	2.745.000,00	5.000,00	0,2%
Summe	2.620.000,00		-3.442,46	50.000,00	20.000,00	40,0%
			466.518,88	2.795.000,00	25.000,00	0,9%

Gebühren Gebiet "Hoxdelle"		
	Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/gm
1. Schmutzwasserentwässerung	7.188 cbm	1,52
2. Regenwasserentwässerung	17.903 gm	0,98
3. Straßenweg/Düsseldorfer Straße	2.924 gm	0,98
Summe		
		10.925,76
		17.544,94
		2.865,52
		31.336,22

Kalkulationsgrundlage:
Maßeinheiten von 2012

Einleitungsmengen und Kosten /cbm	Einleitungsmengen und Kosten /cbm
1994 5.177.783,00 cbm	0,4499 €
1995 5.182.894,00 cbm	0,4193 €
1996 4.682.425,00 cbm	0,4806 €
1997 4.605.901,00 cbm	0,4407 €
1998 5.631.334,00 cbm	0,3877 €
1999 5.761.891,00 cbm	0,4092 €
2000 5.098.256,80 cbm	0,5512 €
2001 5.530.573,50 cbm	0,53208 €
2002 5.798.123,80 cbm	0,4982882031 €
2003 5.107.163,00 cbm	0,5687216311 €
2004 5.278.917,00 cbm	0,5201938526 €
2005 5.468.850,00 cbm	0,5421519840 €
2006 4.578.952,00 cbm	0,5646253495 €
2007 4.474.896,00 cbm	0,5171712876 €
2008 5.143.863,00 cbm	0,5283136640 €
2009 4.720.424,00 cbm	0,5217250160 €
2010 5.015.313,00 cbm	0,5447605674 €
2011 5.058.933,00 cbm	0,564 €
2012 4.624.209,00 cbm	0,4930656597 €
2013 5.000.000,00 cbm	0,549 €
2014 5.000.000,00 cbm	0,55 €**

* kalkulierte Werte
** prognostizierte Werte

Summe A + B
2.851.336,22

Abwasserabgabe

Anlage 6

Zur Gebührenkalkulation

Abwasserabgabe	Abwasserabgabe			Abweichung 2013 zu 2014		
	Kalkulation 2014	Wirtschafts- ergebnis 2012	Differenz 2012 zu 2014	Kalkulation 2013	in €	in %
1. Abgabe für Schmutzwasser	130.000,00	107.693,37	22.306,63	130.805,45	-805,45	-0,6%
2. Abgabe für Niederschlagswasser						
2a) aus der Trennkanalisation	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2b) aus der Mischkanalisation	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe zu 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme	130.000,00	107.693,37	22.306,63	130.805,45	-805,45	-0,6%

Kalkulatorische Kosten

Anlage 8 Zur Gebührenkalkulation

Anlagen Abrechnung	Nutzungsdauer Jahre	Ertragsleistung Anteil in %	Wiederbeschaffungs- wert (WBZW)	Abschreibung		Regenwasser- entsorgung		Schmutzwasser- entsorgung		Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen		Sonderbau- werke	
				vom WBZW	1100	1200	1300	1100	1200	1300	1400	1500	1600
1. Kanalvermögen													
1.1.1 Regenwasserkanäle	67	100%	14.015.141,92	206.511,33	206.511,33								
1.1.2 Schmutzwasserkanäle	67	100%	10.982.986,11	164.744,49		164.744,49							
1.1.3 Mischwasserkanäle	67	100%	128.527.930,51	1.909.857,10			1.909.857,10						
1.3 Retentionsfilterbecken	40	100%	6.659.764,65	141.494,12	141.494,12								
2.1 Betriebsgebäude Regenwasser	67	100%	12.740.881,88	191.113,23	191.113,23								
2.2 Betriebsgebäude Schmutzwasser	67	100%	515.542,72	7.733,14		7.733,14							
2.3 Betriebsgebäude Mischwasser	67	100%	9.547.874,99	142.468,12		142.468,12							
3.1 Maschinentechnik BG Regenwasser	10	100%	1.331.950,03	132.046,90		132.046,90							
3.2 Maschinentechnik BG Schmutzwasser	10	100%	596.323,86	50.341,99		50.341,99							
3.3 Maschinentechnik BG Mischwasser	10	100%	7.577.986,14	494.871,20	494.871,20								
4. bewegl. Vermögen	5 bis 20	100%	1.175.454,24	115.545,42		115.545,42			494.871,20	115.545,42			
5. Grundstücke	unbeschränkt	100%	637.391,40	0,00		0,00							
Summe			193.299.188,45	3.556.727,04	671.165,68	222.819,62	2.547.196,42	115.545,42	115.545,42	115.545,42	0,00	0,00	0,00
Summe gerundet			3.556.740,00	671.170,00	222.820,00	2.547.200,00	115.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grundlage für die Berechnungen der Anlagewerte ist das Ergebnis 2012. Dieses Ergebnis wurde fortgeschrieben bis zum Jahr 2014. Der Wiederbeschaffungswert wurde auf den Index 5/2013 festgeschrieben.

Der Nominalzins beträgt: 6,0%

Anlagen Verzinsung	Anschaffungs- wert (AW)	Restbuchwert 31.12	Beiträge und Zuflüsse (Abzug: Kapital)	Restbuchwert / Abzug: Kapital	Restbuchwert		Zinsen vom Restbuchwert	Schmutzwasser- entsorgung	Mischwasser- entsorgung	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen	Sonderbau- werke	
					Restbuchwert 31.12	Restbuchwert - unterjährig zu verzinsen -						
1. Kanalvermögen												
1.1.1 Regenwasserkanäle	7.405.663,50	4.678.384,05	1.539.266,71	3.138.117,34	3.016.186,29	122.931,05	184.659,11					
1.1.2 Schmutzwasserkanäle	5.210.249,40	2.984.952,22	982.099,28	2.002.852,94	2.002.852,94	0,00	120.171,18					
1.1.3 Mischwasserkanäle	70.056.354,74	43.641.086,72	14.358.648,49	29.282.438,23	28.099.262,11	1.183.176,12	1.721.451,01					
1.3 Retentionsfilterbecken	4.564.326,40	3.531.417,48	1.891.509,23	1.639.908,25	1.639.908,25	0,00	98.394,50					
2.1 Betriebsgebäude Regenwasser	7.514.630,50	3.984.688,32	1.915.370,25	2.069.318,07	2.069.318,07	0,00	124.159,08					
2.2 Betriebsgebäude Schmutzwasser	215.487,40	91.485,58	43.975,52	47.510,06	47.510,06	0,00	2.850,60					
2.3 Betriebsgebäude Mischwasser	6.456.247,80	4.590.068,76	2.206.366,08	2.383.702,68	2.284.452,88	99.250,00	140.044,66					
3.1 Maschinentechnik BG Regenwasser	1.033.795,70	85.585,26	0,00	85.585,26	63.771,36	21.813,90	4.480,70					
3.2 Maschinentechnik BG Schmutzwasser	498.430,22	173.116,91	0,00	173.116,91	157.517,60	15.599,31	5.661,49					
3.3 Maschinentechnik BG Mischwasser	6.053.165,92	398.019,45	0,00	398.019,45	240.501,95	157.517,60	19.155,64					
4. bewegl. Vermögen	1.051.458,25	290.130,69	0,00	290.130,69	252.130,69	38.000,00	16.267,84					
5. Grundstücke	637.391,40	637.391,40	0,00	637.391,40	637.391,40	0,00	38.243,48					
Summe	110.697.209,83	65.096.326,84	22.937.235,56	42.149.091,28	40.368.885,01	1.780.206,27	2.475.539,29	411.693,39	1.880.651,31	16.267,84	38.243,48	38.243,48
Summe gerundet							2.475.530,00	411.690,00	1.880.650,00	16.270,00	38.240,00	38.240,00

Kalkulatorische Kosten im Vergleich zum Vorjahr

Anlage 9

Zur Gebührenkalkulation

	Restbuchwert		Wiederbeschaffungswert		Abschreibungen	
	2014	2013	Differenz	2014	2013	Differenz
1. Kanalvermögen	54.835.840,47	54.257.961,86	577.878,61	159.185.803,19	152.345.485,60	6.840.317,59
2. Betriebsgebäude	8.666.242,66	8.061.434,84	604.807,82	22.804.299,59	24.687.949,36	-1.883.649,77
3. Masch. Einricht. Betriebsgebäude	656.721,62	1.354.081,65	-697.360,03	9.496.240,03	5.676.563,92	3.819.676,11
4. bewegl. Vermögen	290.130,69	273.319,49	16.811,20	1.175.454,24	999.870,98	175.583,26
5. Grundstücke	637.391,40	637.391,40	0,00	637.391,40	637.391,40	0,00
Summe	65.086.326,84	64.584.189,24	502.137,60	193.299.188,45	184.347.261,26	8.951.927,19
./. Abzugskapital zu verzinsen	22.937.235,56	23.269.923,22	-332.687,66			
Zinsen: 6 %	42.149.091,28	41.314.266,02	834.825,26			
	2.475.530,00	2.341.800,00	133.730,00			
Differenz Kalkulatorische Kosten insgesamt in €		203.789,93		3.556.740,00	3.486.667,11	70.059,93

Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Anlage 10

zur Gebührenkalkulation

Entsorgungsmenge	900	m ³
Entsorgungskosten "Abfuhrunternehmen"	10,59	€/m ³ netto
Entsorgungsgebühr "Kläranlage Düsseldorf-Süd" (Mehrwertsteuer wird nicht erhoben)	9,25	€/m ³ brutto

B1) Entsorgung durch Abfuhrunternehmen:

900	m ³ x	8,90	€/m ³ =	8.010,00	€
			zuzüglich 19 % Mwst =	1.521,90	€
			Endsumme (brutto)	9.531,90	€
			rd.	9.500,00	€

B2) Behandlung durch Kläranlage Düsseldorf-Süd:

900	m ³ x	9,25	€/m ³ =	8.325,00	€
			Endsumme	8.325,00	€
			rd.	8.330,00	€
Insgesamt:			rd.	17.830,00	€